



## Minett-Kompost im Garten

Kompost ist ein natürliches Dünge- und Bodenverbesserungsmittel und wird aufgrund seiner vielfältigen Eigenschaften sehr geschätzt.

Wer den Kompost nicht selbst im Garten produziert, kann ihn auch von der Kompostanlage



**Minett-Kompost** bei Monnerich beziehen. Dort werden Ihre in der grünen Biotonne gesammelten organischen Garten- und Küchenabfälle in Qualitätskompost umgewandelt. Qualitätskompost ist ein guter Ersatz für Torf. Durch den Einsatz von Minett-Kompost tragen Sie auch zum Schutz der Moore bei und helfen CO<sub>2</sub> einzusparen.

Der Einsatz von Kompost in Ihrem Garten bietet viele Vorteile für Boden und Pflanzen.

### ***Mit Kompost weniger gießen und Wasser sparen***

Kompostgaben erhöhen den Anteil an Humus in Ihren Böden. Der Humus ist wie ein Schwamm im Boden und kann bis zu dem fünffachen seines Eigengewichtes an Wasser speichern. Mit einer einmaligen Gabe von 25 kg Minett-Kompost pro m<sup>2</sup> können dauerhaft 3 kg Humus gebildet werden, der zusätzlich 15 Liter pflanzenverfügbares Wasser speichert. Diese Eigenschaft kommt in den von Klimaforschern prognostizierten zukünftigen Jahren mit regenarmen Sommern und mit Phasen von extremer Trockenheit immer mehr zum Tragen.

### ***Nährstoffe für Ihre Pflanzen***

Kompost enthält alle Haupt – und Spurennährstoffe. Die Versorgung Ihrer Pflanzen mit Humus, Kalk und Nährstoffen kann nahezu abgedeckt werden. Nur Stickstoff, der zum größten Teil organisch gebunden ist, wird in der Regel nachgedüngt.

***TIPP:*** Eine Ergänzungsdüngung mit 10 g Stickstoff je m<sup>2</sup> wird mit der Anwendung von z.B. 80 g Hornmehl oder 35 g Kalkammonsalpeter oder 50 g schwefelsaurem Ammoniak erreicht. Übrigens wird beim Anbau von Leguminosen, wie z.B. Erbsen zusätzlich Luftstickstoff über

*Knöllchenbakterien gebunden. Das erübrigt die Stickstoffdüngung für die nächsten zwei Kulturen.*

### **Lebendiger Boden**

Kompost beinhaltet die Nahrung für ein vielfältiges und gesundes Bodenleben. Er entwickelt so ein breites Wirkungsspektrum gegenüber Erregern von Pflanzenkrankheiten im Boden und fördert die Gesundheit Ihrer Pflanzen.

### **Gute Bodenstruktur**

Der Humus im Kompost lockert den Boden und erleichtert die Bearbeitung. Nach Regen verschlämmt die Oberfläche nicht und das Wasser kann in den Boden eindringen. Der Abtrag von Boden, die sogenannte Erosion, wird so vermieden.

### **Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten**

Kompost ist im Hausgarten bestens geeignet für die Bodenverbesserung bei Neuanlagen, die regelmäßige Pflege von Rasen, Zierbeetflächen und Gehölzen, sowie für alle Nutzpflanzen im Gemüsebeet. Der Kompost sollte immer fein verteilt und oberflächlich eingearbeitet werden. Bei größerer Anwendungsmenge mit 10 bis 20 cm auch etwas tiefer. Der beste Zeitpunkt der Kompostgabe ist das Frühjahr.



Die Menge der Kompostgabe hängt dabei vom Nährstoffbedarf der Pflanzen ab und liegt zwischen 2 l Kompost pro m<sup>2</sup> für schwachzehrendes Gemüse (z.B. Bohnen oder Erbsen) und 12 Liter pro m<sup>2</sup> für starkzehrende Pflanzen, wie z.B. Kartoffeln, Kohl oder Tomaten.

Beim einmaligen Anlegen neuer Gärten, Beeten und Rasen können auch je nach Art des Bodens bis 25 Liter Kompost für sandige Böden und bis 35 Liter bei stark tonhaltigen Böden in den vorhandenen Boden eingearbeitet werden. In den Folgejahren ist eine weitere Düngung erstmal nicht erforderlich. Die Bevorratung mit Stickstoff reicht für 3 Jahre, von Phosphat, Kalium, Magnesium und Kalk mindestens für 5 Jahre.

Für spezifischere Anwendungen und Anwendungsmengen - auch für Ihren eigenen Kompost- informieren Sie gerne die Experten von Minett-Kompost.

### ***Die Mischung macht´s***

Aufgrund seines hohen Nährstoffgehaltes eignet sich reiner Kompost nicht für das unvermischte Befüllen von Blumentöpfen, Balkonkästen und Pflanzlöchern. Hierfür wird der Kompost mit anderen Ausgangsstoffen wie Gartenerde, Sand, Torf und/ oder Rindenhumus gemischt. Bei Pflanzungen mischt man den Kompost z. B. mit dem Boden in einem Verhältnis von 1 zu 4 und füllt damit die Pflanzlöcher.



Fertige Mischungen mit Minett-Kompost als Ausgangssubstrat stehen mit der universellen **Blumenerde FloraVitalis**, der mit **30 % Kompost gemischten Gartenerde** und dem **Pflanzsubstrat „Osnabrücker Mischung“** auf der Kompostanlage Minett-Kompost zur Verfügung.

Auch bei der Anlage eines **Hochbeetes** eignen sich für die oberen Schichten (ca. 30 cm) Kompostmischungen. In der Praxis hat sich z.B. eine Mischung aus 3 Teilen der mit 30 % Kompost gemischten Gartenerde und einem Teil der torfreduzierten Blumenerde FloraVitalis bewährt.

## **Geprüfter Qualitätskompost nur durch eine sortenreine Sammlung**

Minett-Kompost wird nach den strengen Richtlinien des RAL-Gütezeichens bis zu 18-mal im Jahr auf Inhaltstoffe und Qualität untersucht und besitzt durchgehend seit über 25 Jahren das Gütezeichen Kompost.



Unser Kompost wird aus Ihren organischen Abfällen produziert. Wieder in Ihrem Garten angewendet, schließt sich der perfekte Kreislauf der Natur. Bitte helfen Sie durch Ihre sortenreine Sammlung der organischen Abfälle mit, dass auch weiterhin ein hochwertiger Minett-Kompost nutzbringend eingesetzt werden kann.



Gerade PE- Folien und PE- Säcke – auch wenn sie zur Sammlung organischer Abfälle verwendet werden - gehören nicht in den Bioabfall. Der Kunststoff ist nicht kompostierbar und muss aufwändig im Prozess abgetrennt werden.

Für weitere Fragen zum Trennen der organischen Abfälle und zur Anwendung und Beschaffung von Kompost und Kompostprodukten für Ihren Garten und Balkon stehen Ihnen gerne die Experten vom Syndikat Minett-Kompost zur Verfügung.

**E-mail:** [vente@minett-kompost.lu](mailto:vente@minett-kompost.lu)

**Web-Site:** [www.minett-kompost.lu](http://www.minett-kompost.lu)

**Tel.:** 55 70 09-24